

Presseinformation

Schnellere Betankung der Erdgas-Busse der HVB-Flotte ab sofort möglich:

Stadtwerke Wernigerode weihen weitere Erdgastankstation ein

Wernigerode. Bereits seit 1998 betreiben die Stadtwerke Wernigerode die Erdgastankstelle mit bisher zwei Tankmöglichkeiten an der Zaunwiese. Eine Zapfsäule befindet sich seit jeher in dem öffentlichen Bereich der Tankstelle und ist für private und gewerbliche CNG-Auto-Fahrerinnen und -Fahrer frei zugänglich. Die zweite Zapfsäule steht auf dem Betriebsgelände der Harzer Verkehrsbetriebe und wird dort für die Betankung der Erdgasbusse genutzt. Um den Tankvorgang zukünftig zwei Bussen gleichzeitig zu ermöglichen, wurde die alte Buszapfsäule versetzt und eine zweite daneben installiert. Im gleichen Atemzug wurde die gesamte Technik auf den Prüfstand gestellt und auf den neusten Stand gebracht. Das Investitionsvolumen des Energieunternehmens belief sich dabei auf rund 140.000 Euro.

Das besondere an der Erdgastankstelle der Stadtwerke Wernigerode ist, dass man dort seit über zehn Jahren bereits ausschließlich Bio-Erdgas tankt, welches mit einem speziellen Verfahren aus Biomethan mittels Stroh und anderen Naturprodukten gewonnen wird. Eine bestimmte Herstellungsart macht das eingesetzte Bio-Erdgas zu dem nachhaltigsten verfügbaren Biokraftstoff und erreicht eine 90%ige CO₂-Reduktion.

„Wir fördern ein umweltfreundliches Mobilitätskonzept – dazu gehören insbesondere auch CNG-Fahrzeuge vom Kleinwagen über das Familienauto bis hin zu den Bussen des ÖPNV“ sagt Steffen Meinecke, Geschäftsführer der Stadtwerke Wernigerode. „Der Vorteil von CNG ist, dass die robuste Technologie sofort und preisgünstig verfügbar ist. Und dank CNG aus Biogas können unsere Kundinnen und Kunden ihren CO₂-Fußabdruck beim Autofahren beinahe auf Null reduzieren.“

Peter Gaffert, Oberbürgermeister in Wernigerode, sieht viel Potenzial in CNG. „CNG aus 100 Prozent Biomethan kann einen bedeutenden Beitrag zum Klimaschutz leisten. Vor allem für den ÖPNV ist das zurzeit die beste Lösung – klimaneutral, wirtschaftlich und direkt verfügbar. Ich begrüße es deshalb sehr, dass wir diese Möglichkeit hier haben und uns die Stadtwerke zuverlässig unterstützen“, sagt Gaffert.

Auch Thomas Balcerowski stellt klar, dass der Klimanotstand im Landkreis bereits deutlich zu sehen und zu spüren ist und deshalb die Nutzung nachhaltiger und regenerativer Energiequellen unumgänglich sei. „Gas ist dabei ein guter Partner der erneuerbaren Energien und lässt alle Zukunftsoptionen zu – sei es Bio-Erdgas oder Wasserstoff“, so Balcerowski weiter.

Im gesamten Netzgebiet der Harzer Verkehrsbetriebe fahren aktuell 48 erdgasbetriebene Busse, davon allein 38 hier in Wernigerode. „Damit haben wir die klimaneutralste und grünste Flotte in ganz Sachsen-Anhalt. Das ist ein klares Alleinstellungsmerkmal. Langfristig streben wir sogar an, weitere der umweltschonenden und schadstoffarmen Erdgasbusse einzusetzen“ ergänzt Christian Fischer, Geschäftsführer der HVB.

Foto 1: Begrüßung der Gäste: Immo Kramer, Dezernent Stadtentwicklung; Thomas Balcerowski, Landrat Landkreis Harz; Peter Gaffert, Oberbürgermeister; Steffen Meinecke, Geschäftsführer Stadtwerke Wernigerode und Herr Christian Fischer, Geschäftsführer der Harzer Verkehrsbetriebe GmbH

Foto 2: Der erste Tankvorgang mit der neuen Zapfsäule: Thomas Balcerowski, Peter Gaffert, Steffen Meinecke, Christian Fischer sowie Dirk Blum als Leiter der HVB-Kraftomnibus-Werkstätten

Foto 3: Einblick in die Technik: Angela Gorr, Aufsichtsratsmitglied der Stadtwerke Wernigerode, Thomas Balcerowski und Sebastian Wisse, Meister im Bereich Erdgasnetze der Stadtwerke Wernigerode

Pressekontakt:

Stefanie Dunkel
Tel. 03943 556-334
Fax. 03943 556-441
Stefanie.dunkel@stadtwerke-wernigerode.de

Stadtwerke Wernigerode GmbH
Am Kupferhammer 38
38855 Wernigerode

www.stadtwerke-wernigerode.de